

Gerichtsbarkeit

Gerichtsbarkeit, Freiwillige.

1. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und die Leistung von Rechtshilfe im Heere: Anl.Bd. I, Nr. 89.

Erste Berathung: Bd. I, 15. Sitz. v. 7. 12. 1900 S. 360A. — An eine Kommission von 14 Mitgliedern verwiesen.

Wahl und Konstituierung der (X.) Kommission: Bd. I, 17. Sitz. v. 11. 12. 1900 S. 417B.

Bericht der X. Kommission: Anl.Bd. II, Nr. 191. — Berichterstatter: Abgeordneter Schmidt (Wanzleben).

Zweite Berathung: Bd. III, 70. Sitz. v. 18. 3. 1901 S. 1953D. — Unverändert angenommen nach den Beschlüssen der Kommission.

Dritte Berathung: Bd. III, 76. Sitz. v. 18. 4. 1901 S. 2174B. — Unverändert angenommen nach den Beschlüssen II. Berathung.

Gesetz, betreffend die freiwillige Gerichtsbarkeit und andere Rechtsangelegenheiten in Heer und Marine. Vom 28. 5. 1901 (RGB. S. 185).

2. Gebührenordnung, reichsgesetzliche Regelung: Bd. V, 141. Sitz. v. 12. 2. 1902 S. 4147B, Bd. V, 141. Sitz. v. 12. 2. 1902 S. 4149B (Staatssekretär Dr. Nieberding).